

FIBU MODUL

Anleitung zur
Nutzung des FIBU-Moduls



GASTROSOFT



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung

2. Funktionsweise

2.0 Allgemein

2.1 Backoffice

3. Konfiguration

3.0 Allgemeine Einstellungen

3.1 FIBU Konten anlegen

3.2 FIBU Konten verknüpfen

1. EINLEITUNG

Das FIBU-Modul ist ein kostenpflichtiges Zusatzmodul, welches dem Nutzer die Möglichkeit bietet, zu jedem Z-Abschlag eine DATEV-konforme-Export/Import-Datei zu erzeugen. Das Modul kann ab der GastroSoft Standard dazu erworben werden. Bitte stellen Sie vor Inbetriebnahme sicher, dass Sie die aktuellste Softwareversion einsetzen.

HINWEIS: Die GastroSoft GmbH übernimmt keine steuerrechtliche Gewährleistung. Nehmen Sie die Zuweisungen der Konten zusammen mit Ihrem Steuerberater vor. Er ist diesbezüglich Ihr Ansprechpartner.

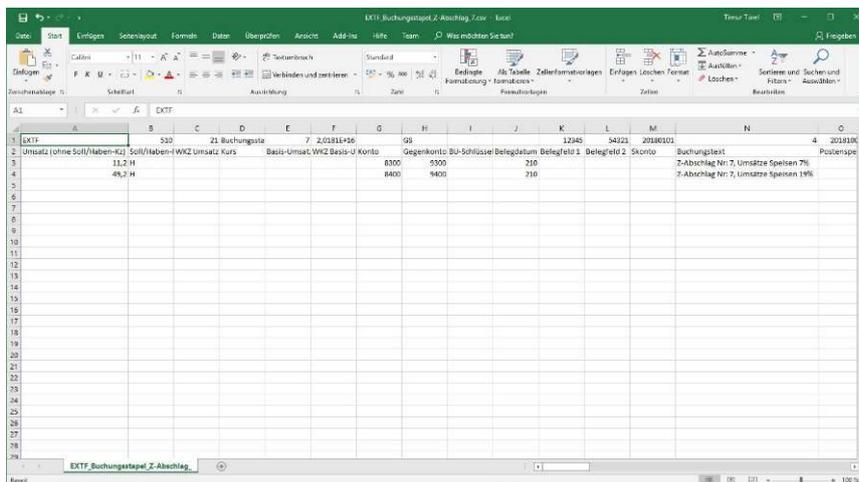
2. FUNKTIONSWEISE

2.0 Allgemein

Nach Aktivierung und Konfiguration wird nach jedem Tagesabschluss im gewählten Verzeichnis eine DATEV Datei erstellt im Format: z.B. **EXTF_Buchungstapel_Z-Abschlag_6.csv**

Während des Tagesabschlusses werden allen Artikelpositionen, Gutscheinen und Pfandartikeln, die dafür definierten Buchungskonten hinterlegt. Beim Export werden diese, gruppiert nach den Konten im DATEV kompatiblen Format, ausgegeben.

WICHTIG: Es werden derzeit keine Kassenbuch-Einträge exportiert.



Spalte	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	EXTF	330	21 Buchungsta	7	2.03.1815:16	95					12940	34721	20180101		4
2	Umsatz (ohne Soll/Haben-K)	Soll/Haben-WK2	Umsatz-Kurs	Basiz-Umsatz-WK2	Basiz-K	Konto	Gegenkonto: DU-Schlüssel	Belegdatum	Belegzeit s.	Belegzeit z.	Skonto	Buchungszeit			
3		11,2 H				8300	5300		210						Z-Abschlag Nr:7, Umsätze Speisen 7%
4		49,7 H				8400	9400		210						Z-Abschlag Nr:7, Umsätze Speisen 14%

2.1 Backoffice

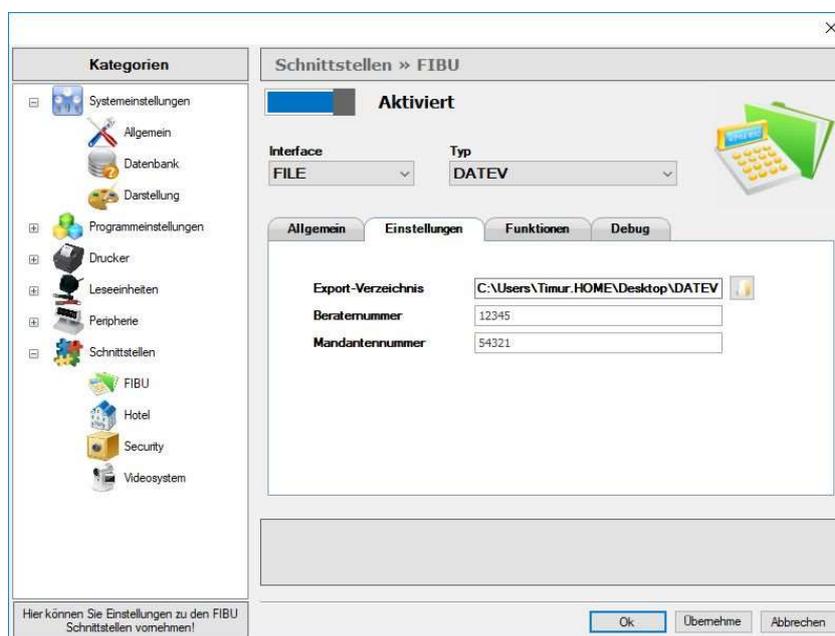
Im Backoffice unter Belege / Tagesabschlüsse können Sie nachträglich einen erneuten Export über die Taste „Download FIBU“ anstoßen. Hier haben Sie die Möglichkeit mehrere Abschlüsse zu selektieren.

3. KONFIGURATION

Bitte gehen Sie für die Konfiguration des DATEV-Moduls wie im Folgenden beschrieben vor. Diese Einstellungen müssen Sie im Vorfeld der Nutzung einmalig vornehmen. Bitte erfragen Sie die passenden Buchungskonten (z.B. SKR04) bei Ihrem Steuerberater.

HINWEIS: Nähere Informationen zu der Konfiguration entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

3.0 Allgemeine Einstellungen

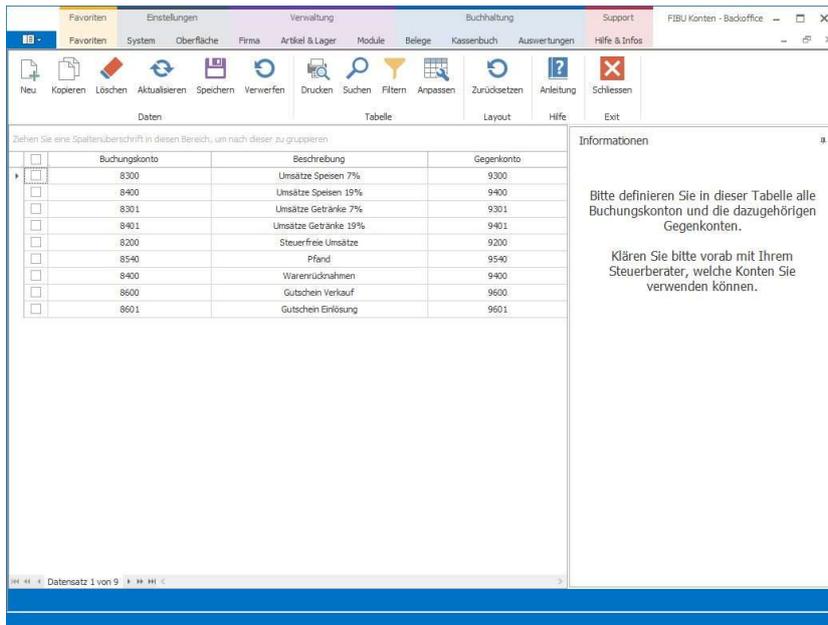


- Bitte aktivieren Sie im ersten Schritt unter dem Bereich Backoffice > Einstellungen > System > Allgemein das FIBU-Modul.
- Im zweiten Schritt tragen Sie bitte die folgenden Parameter ein:
 - Export-Verzeichnis: Verzeichnis, in dem die Exporte beim Tagesabschluss abgelegt werden
 - Beraternummer: Bitte beim Steuerberater erfragen
 - Mandantennummer: Bitte beim Steuerberater erfragen

HINWEIS: Möchten Sie die Kontierung von bereits erstellten Z-Abschlägen durchführen, können Sie die Taste „Buchungskonten allen Artikel-Positionen neu zuordnen“ anklicken.

3.1 FIBU Konten anlegen

Nachdem Sie nun die allgemeinen Einstellungen vorgenommen haben, können Sie nun unter dem Bereich Backoffice > Verwaltung > Module > FIBU Konten Ihre Buchungskonten anlegen



BEISPIEL:

Buchungskonto: 8300
Gegenkonto: 1000
Beschreibung: Erlöse Allgemein 7%

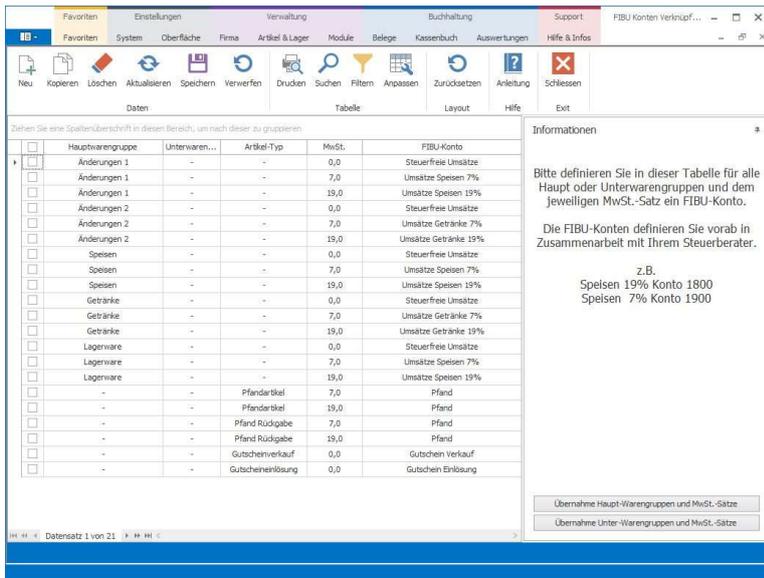
Buchungskonto: 8400
Gegenkonto: 1000
Beschreibung: Erlöse Allgemein 19%

HINWEIS: Die Konten können Sie bei Ihrer Steuerberatung anfragen. Die hier verwendeten Kontenrahmen sind nur beispielhaft eingesetzt.

WICHTIG: Sollten das Buchungskonto und Gegenkonto in DATEV nachher vertauscht ausgegeben werden, konfigurieren Sie die Konten an dieser Stelle NICHT vertauscht und wählen in den Einstellungen des FIBU Moduls die Option „Konto und Gegenkonto für Export vertauschen“. Bei aktivierter Funktion werden beim Export die Konten vertauscht UND dementsprechend auch die Soll / Haben Kennzeichnung. Sollten die Konten bereits vorher vertauscht angelegt werden ist die Soll / Haben Kennzeichnung nicht korrekt!

3.2 FIBU Konten verknüpfen

Um die angelegten Buchungskonten nun den passenden Warengruppen und MwSt. Sätzen zuzuordnen, nutzen Sie bitte den folgenden Bereich: Backoffice > Verwaltung > Module > Konten verknüpfen.



Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift in diesen Bereich, um nach dieser zu gruppieren

Hauptwarengruppe	Unterverwarengruppe	Artikel-Typ	MwSt.	FIBU-Konto
<input type="checkbox"/>	Anderungen 1	-	0,0	Steuerfreie Umsätze
<input type="checkbox"/>	Anderungen 1	-	7,0	Umsätze Speisen 7%
<input type="checkbox"/>	Anderungen 1	-	19,0	Umsätze Speisen 19%
<input type="checkbox"/>	Anderungen 2	-	0,0	Steuerfreie Umsätze
<input type="checkbox"/>	Anderungen 2	-	7,0	Umsätze Getränke 7%
<input type="checkbox"/>	Anderungen 2	-	19,0	Umsätze Getränke 19%
<input type="checkbox"/>	Speisen	-	0,0	Steuerfreie Umsätze
<input type="checkbox"/>	Speisen	-	7,0	Umsätze Speisen 7%
<input type="checkbox"/>	Speisen	-	19,0	Umsätze Speisen 19%
<input type="checkbox"/>	Getränke	-	0,0	Steuerfreie Umsätze
<input type="checkbox"/>	Getränke	-	7,0	Umsätze Getränke 7%
<input type="checkbox"/>	Getränke	-	19,0	Umsätze Getränke 19%
<input type="checkbox"/>	Lagerware	-	0,0	Steuerfreie Umsätze
<input type="checkbox"/>	Lagerware	-	7,0	Umsätze Speisen 7%
<input type="checkbox"/>	Lagerware	-	19,0	Umsätze Speisen 19%
<input type="checkbox"/>	-	Pfandartikel	7,0	Pfand
<input type="checkbox"/>	-	Pfandartikel	19,0	Pfand
<input type="checkbox"/>	-	Pfand Rückgabe	7,0	Pfand
<input type="checkbox"/>	-	Pfand Rückgabe	19,0	Pfand
<input type="checkbox"/>	-	Gutscheinverkauf	0,0	Gutschein Verkauf
<input type="checkbox"/>	-	Gutscheineinlösung	0,0	Gutschein Einlösung

Informationen

Bitte definieren Sie in dieser Tabelle für alle Haupt oder Unterverwarengruppen und dem jeweiligen MwSt.-Satz ein FIBU-Konto.

Die FIBU-Konten definieren Sie vorab in Zusammenarbeit mit Ihrem Steuerberater.

z.B.
Speisen 19% Konto 1800
Speisen 7% Konto 1900

Übernahme Haupt-Warengruppen und MwSt.-Sätze
Übernahme Unter-Warengruppen und MwSt.-Sätze

Hier haben Sie die Möglichkeit, jeder Haupt- oder Unterverwarengruppen sowie den gewünschten MwSt.-Satz ein Buchungskonto zuzuordnen. Wir empfehlen unseren Kunden grundsätzlich die Hauptwarengruppen zu verwenden.

Bitte erstellen Sie für Artikeltypen, bei denen beispielsweise eine andere MwSt. berücksichtigt wird, einen separaten Eintrag: Pfandartikel, Pfand Rückgabe, Gutscheinverkauf, Gutscheineinlösung.

Trinkgeldeinnahmen: Zusätzlich besteht die Möglichkeit ein Konto für die Trinkgeldeinnahmen zu hinterlegen. Wählen Sie dafür in der Spalte Artikel-Typ die Option Trinkgeld. Das hinterlegte Konto wird den allgemeinen Trinkgeldeinnahmen, über die TIP-Funktion in der Zahlungsmaske, zugeordnet.

TIP: Verwenden Sie gerne unseren Assistenten, um alle existierenden Warengruppen mit den hinterlegten MwSt.-Sätzen in den Bereich zu übertragen. Bitte verwenden Sie hierfür den Button „Übernahme Haupt-Warengruppen und MwSt.-Sätze“ oder „Übernahme Unter-Warengruppen und MwSt.-Sätze“. Weisen Sie anschließend jeder Warengruppe inklusive des verwendeten Steuersatzes ein Buchungskonto zu.